

# Ich liebe Jesum alle Stund

Johann Sebastian Bach

1685-1750

(Melodie und Bass; Mittelstimme ergänzt)

Text: Verfasser unbekannt

1. Ich lie - be Je - sum al - le Stund, ach, wen sollt ich sonst  
Ich lie - be ihn mit Herz und Mund; der Welt Gunst macht Be -

lie - ben? } Ich lie - be Je - sum in  
trü - ben. }

lie - be,  
lie - - - be, ich lie - be in'n Tod.

2. Zuerst hat Jesus un-  
ging hin, für uns zu ster-  
Wir danken ihm für un-  
auf daß wir r-  
Drum lieb-

Jesu Liebe laß ich nicht,  
hab mich ihm versprochen,  
ich lieb, bis löscht mein Lebenslicht  
und bis mein Herz gebrochen.  
Ich liebe Jesum...

# Suchet den

Kanon zu 4<sup>er</sup>

# rdet ihr leben

Paul Ernst Ruppel

\*1913

Text: Amos 5,6

1. in Herrn, so wer-det ihr le - - (-ben) - - - ben,  
2. Su- - - chet den Herrn! Su- - - chet den Herrn.  
4. Su- - - chet den Herrn!

# Die güldne Sonne bringt Leben und Wonne

Johann Rudolf Ahle  
1651–1706

Text: Philipp von Zesen

1. Die güldne Sonne bringt Leben und

Wonne, die Finsternis weicht. De... ge...

zeiget, die Röt... der Monde verbleicht.

aufsteiget, der Monde verbleicht.

...en wir loben  
...sten dort oben,  
... uns die Nacht  
... wollen behüten  
...r Schrecken und Wüten  
der höllischen Macht.

3. Kommt, lasset uns singen,  
die Stimmen erschwingen,  
zu danken dem Herrn.  
Ei, bittet und flehet,  
daß er uns beistehet  
und weiche nicht fern.

4. Es sei ihm gegeben  
mein Leben und Schweben,  
mein Gehen und Stehn.  
Er gebe mir Gaben  
zu meinem Vorhaben,  
laß richtig mich gehn.

5. In meinem Studieren  
wird er mich wohl führen  
und bleiben bei mir,  
wird schärfen die Sinnen  
zu meinem Beginnen  
und öffnen die Tür.